

Die Linke M-V

Kurzinformationen zur Sitzung des Landesvorstandes vom 22.03.2025

Der Landesvorsitzende begrüßt die Mitglieder des Landesvorstandes und Gäste und eröffnet die Sitzung.

Aktuell-politisch

Die Auseinandersetzung um das Abstimmungsverhalten des Landes M-V im Bundesrat (Schuldenbremse, Sondervermögen) ist weiterhin virulent. Der Landesvorsitzende, die Fraktionsvorsitzende und die Regierungsmitglieder haben einen gemeinsamen Mitgliederbrief verschickt, um über die Hintergründe und Beweggründe der jeweiligen Entscheidungen in ihren Gremien aufzuklären. Das war ein guter erster Schritt, wird allein aber nicht reichen, um den Gesprächsbedarf, der uns aus der Parteibasis hierzu erreicht, zu befriedigen. Wir werden deshalb das Programm für unsere Wahlauswertungskonferenz am 29.03. so umstrukturieren, so, dass am Nachmittag Zeit für deine Debatte zum Thema Bundesrat sein wird. Uns erreichen auch Anfragen aus anderen Landesverbänden. Diese sind in ihrer Aufmachung teils unsolidarisch und zu kritisieren.

Wir müssen der SPD schon jetzt signalisieren, dass nicht alles, was sie sich im Bund in den Koalitionsvertrag geschrieben hat, von uns mitgetragen werden kann. Diese Gespräche wurden teils schon durch Fraktion und Regierungsvertreter:innen geführt.

Die Linksjugend berichtet über regen Zuwachs und mehrere neue Basisgruppen. U.a. in Stralsund und Neubrandenburg gab es Neugründungen.

Haushaltsplan 2025

Der Schatzmeister stellt die Eckpunkte für den Haushaltsplan vor. Dieser wurde am Vortag bereits durch den Landesausschuss beschlossen. Der Landesvorstand nimmt ihn zustimmend zur Kenntnis.

Beschlussvorlage Weg zur Landtagswahl

Der Landesvorsitzende bringt die Beschlussvorlage ein. Sie beschäftigt sich mit den nächsten Schritten Richtung Landtagswahl. Es soll u.a. eine gemeinsame Klausurtagung mit Partei und Fraktion im Herbst geben, die sich über Schwerpunkte verständigt. Die Vorlage wird einstimmig vom Landesvorstand angenommen.

Hinweis durch den Landesgeschäftsführer: Aufstellungen von Direktkandidat:innen zur Landtagswahl dürfen nach Wahlgesetz frühestens ab Juli erfolgen. Es ist auch nicht ausgeschlossen, dass es noch einmal Veränderungen an den Zuschnitten der Wahlkreise geben wird.

Anträge

Eine Beschlussvorlage von Hennis Herbst, Steffi Pulz-Debler, Michael Noetzel und Meggy Kalisch, die unsere Positionen im Bereich der Migrationspolitik noch einmal zusammenfasst, wird einstimmig beschlossen

Der Landesvorstand beschließt einen Finanzantrag zur grundsätzlichen Überarbeitung der Website einstimmig.

Ein Finanzantrag zur Finanzierung von vier Neumitgliedertreffen im Land wird einstimmig angenommen.

Die Landesarbeitsgemeinschaft "Antifa" hat ihre Zulassung beantragt. Die Zulassung wird einstimmig beschlossen.

Ein Antrag von Niklas Hehenkamp, mit dem Ziel in Zusammenarbeit mit der LAG

“Frieden und internationale Politik” Vernetzungstreffen zur Weiterentwicklung und Diskussion unserer friedenspolitischen Positionen voranzutreiben. Ziel ist es auch eine Ostseefriedenskonferenz mit linken Kräften aus dem Ostseeraum zu organisieren. Wird mit kleineren sprachlichen Änderungen einstimmig angenommen.

Die nächste Sitzung des Landesvorstandes findet voraussichtlich am 5. April statt.